

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Ministerialrat Rüdiger Meixner, Idstein

Entwicklungen im deutschen und europäischen Kartellrecht 2019

– Teil II –

2197

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss

Die unionsrechtliche Zulässigkeit von Corona-Bonds

2209

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH 11.11.2020 Rs. C-287/19* Zur Auslegung von Regelungen der Richtlinie (EU) 2015/2366 im Hinblick auf die Gültigkeit von Vertragsklauseln zur kontaktlosen Kleinbetragszahlung unter Verwendung der Nahfeldkommunikationsfunktion einer personalisierten multifunktionalen, anonym einsetzbaren, aber nicht sperrbaren Bankkarte 2218

LG Düsseldorf 24.6.2020 2b O 254/18* Zur Auslegung einer Vertragsklausel in Schuldscheindarlehen im Hinblick auf Verpflichtung zur Zahlung von Negativzinsen 2225

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 1.10.2020 IX ZR 199/19 Auch dann keine Restschuldbefreiung, wenn die Eintragung über die Verurteilung wegen einer Steuerstraftat nach §§ 370, 373 oder § 374 AO im Bundeszentralregister getilgt worden ist; Ausnahme von der Restschuldbefreiung auch für Säumniszuschläge und Zinsforderungen als steuerliche Nebenleistungen 2227

Bundesgerichtshof 22.10.2020 IX ZR 208/18* Keine Anfechtung nach § 134 Abs. 1 InsO, wenn Schuldner und Anfechtungsgegner von einem Austauschgeschäft ausgegangen sind und von der Gleichwertigkeit der ausgetauschten Leistungen überzeugt waren; Beweislast des Insolvenzverwalters für die Behauptung, die geltend gemachte Fehlvorstellung habe in den objektiven Umständen des Vertragsschlusses keine Grundlage gehabt; zur sekundären Darlegungslast des Anfechtungsgegners in diesem Fall 2231

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	14.6.2019	V ZR 73/18	Zur Frage, ob die Angabe des fachkundigen Verkäufers, das Kaufobjekt fachgerecht bzw. nach den anerkannten Vorschriften errichtet zu haben, ohne tatsächliche Grundlage „ins Blaue hinein“ vorgenommen wird, wenn der Verkäufer bei der Bauausführung unbewusst von einschlägigen DIN-Vorschriften abgewichen ist	2235
Bundesgerichtshof	14.2.2020	V ZR 11/18*	Durchsetzbarkeit der im Gegenseitigkeitsverhältnis zu der nicht erfüllten Gegenforderung stehenden Forderung und Rücktritt nach § 323 Abs. 1 BGB ausgeschlossen, wenn Einrede des nicht erfüllten Vertrags besteht; Kauf eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück als Sachkauf; zu Nacherfüllungsansprüchen des Käufers eines Miteigentumsanteils an einem Grundstück; zu den Voraussetzungen, unter denen der Verkäufer eines solchen Miteigentumsanteils von seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung nach § 275 Abs. 1 Fall 1 BGB frei wird	2238

Dokumentation

Deutsche Rechtspolitik
aktuell

Regierungsentwurf des Sanierungs- und Insolvenzrechts-
fortentwicklungsgesetz – SanInsFoG

2248